

## Friedrich Schultze

Friedrich Schultze wurde am 29. August 1900 in Aachen geboren.

Nach vorzeitiger Beendigung seiner Schulzeit absolvierte er eine kaufmännische Lehre und machte ziemlich rasch eine steile Karriere in der Industrie bis zum Direktor der Weltfirma Mannesmann.

Von diesem, wie er selbst es nannte, „ersten Leben“ wandte er sich jedoch um 1945 ab, um in seinem „zweiten Leben“ auf geistigem und künstlerischem Gebiet tätig zu werden. So war Friedrich Schultze zunächst beim Norddeutschen Rundfunk als Sendeleiter des damaligen Berliner Hauses tätig, arbeitete anschließend beim Feuilleton der „Welt“, wo er Opern- und Konzertkritiken schrieb, und er war ein Jahr lang Dramaturg unter Walter Felsenstein an der Komischen Oper Berlin.

Schultze war von 1953 bis 1971 Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft, ebenso wie Geschäftsführer der Vereinigung der Bühnenverleger und Bühnenvertriebe und Mitglied der deutschen Sektion des Internationalen Theaterinstituts (ITI) ab ihrer Gründung 1955.

Friedrich Schultze verstarb 1988 in Berlin.